



Selbstständige Schule

Schule mit Ganztagsangebot und pädagogischer Mittagsbetreuung

Europaschule des Landes Hessen

Organisation der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2019/2020

Die folgenden Hinweise geben einen Überblick über die Organisation der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an der Kopernikusschule. Sie dienen der Orientierung bei der Wahl von Kursen oder besonderen Angeboten.

- In den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** wird der Unterricht der Einführungsphase mit **verstärkter Stundenzuweisung im Klassenverband** erteilt.
- Jede Klasse erhält eine **zusätzliche Tutoriumsstunde**. Sie dient der Erweiterung der Lernkompetenzen und dem selbstorganisierten Lernen, insbesondere im Bereich Recherche und Präsentation.
- In den **übrigen belegpflichtigen Fächern ist der Unterricht in Kursen** organisiert. Das Fach Geschichte kann auch bilingual in französischer Sprache, das Fach Politik und Wirtschaft bilingual in englischer Sprache belegt werden.
- Um die **erforderliche Zahl von 34 Wochenstunden** zu erreichen, müssen noch weitere Kurse belegt werden. Hierfür stehen folgende Fächer zur Wahl: Eine dritte Fremdsprache, Informatik, Erdkunde, Erdkunde bilingual (englische oder französische Sprache).
- Die Wahl einzelner Fächer oder ein möglicher Wechsel der Kurse im Übergang zur Qualifikationsphase hat Auswirkungen auf die Wahl möglicher Prüfungsfächer. Ein mögliches Prüfungsfach muss während der gesamten Oberstufe (E- und Q-Phase) durchgehend belegt worden sein. Darstellendes Spiel ist für den Einführungsjahrgang 2019/2020 nicht im Abitur als Prüfungsfach wählbar.
- Schülerinnen und Schüler, die in der **Mittelstufe durchgehenden benoteten Unterricht in mindestens zwei Fremdsprachen hatten, führen in der Einführungsphase in der Regel zwei dieser Fremdsprachen weiter**.
- Die Belegverpflichtung für die Fremdsprachen kann auch durch die dritte Fremdsprache erfüllt werden, wenn die zweite (oder erste) Fremdsprache am Ende der Mittelstufe abgewählt wird. Hier sind die Beleg- und Einbringungsverpflichtungen zu beachten.
- Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe **keinen durchgehenden benoteten Unterricht in einer zweiten Fremdsprache** erhalten haben, **müssen in der gymnasialen Oberstufe Unterricht in einer neu begonnenen Fremdsprache während der gesamten Qualifikationsphase mit 4 Wochenstunden belegen**. Die erste Fremdsprache muss fortgeführt werden. In der neu begonnenen Fremdsprache müssen die Punkte der Jahrgangsstufen Q3 und Q4 in die Gesamtqualifikation des Abiturs eingebracht werden.
- Um das **Latinum** zu erhalten, muss Latein am Ende der Einführungsphase mit mindestens 05 Punkten bewertet worden sein, falls es danach abgegeben wird.
- Die Termine für die Klausuren werden durch einen Klausurplan zentral geregelt. Die Notengebung richtet sich nach der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) in der gültigen Fassung, d.h. unter anderem nach einem Punktesystem von 00 bis 15 Punkten. Fehlt eine Schülerin oder ein Schüler entschuldigt am regulären Klausurtermin, wird in der Regel die Klausur an einem zentralen Nachschreibetermin samstags nachgeschrieben.

- Die Wahlen für die Belegfächer der Qualifikationsphase erfolgen im 2.Halbjahr der Einführungsphase. Der Unterricht wird in der Qualifikationsphase ausschließlich in Kursen organisiert. Es werden zwei Leistungskurse gewählt, von denen einer entweder eine seit Jahrgang 5 oder 6 belegte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein muss. In den gewählten Leistungsfächern müssen am Ende der Einführungsphase mindestens 05 Punkte erreicht werden. Neben jeweils einer verbindlich zu belegenden und einzubringenden Fremdsprache und Naturwissenschaft, muss im ersten Jahr der Qualifikationsphase eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft belegt werden, um die Einbringpflicht zu erfüllen.
- Zur Vorbereitung auf die Wahl der Leistungsfächer in der Qualifikationsphase besteht die Möglichkeit, sich im Verlauf der Einführungsphase direkt bei den Fachlehrkräften über die fachlichen Anforderungen eines Leistungskurses im Verhältnis zur eigenen Leistungsfähigkeit beraten zu lassen. In folgenden Fächern werden je nach Anwahl **Interessengemeinschaften/Orientierungskurse** gebildet, um interessierten Schülerinnen und Schülern besondere Möglichkeiten der Information über das entsprechende Leistungskursniveau zu ermöglichen: Französisch, Musik, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Biologie, Physik, Chemie.
- Für den Erwerb des **AbiBac** (deutsche und französische Hochschulreife) ist die Wahl des Leistungskurses Französisch sowie der in französischer Sprache unterrichteten Fächer Geschichte und Erdkunde Voraussetzung.
- **CertiLingua**, das Zertifikat für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen, welches mit dem Abiturzeugnis verliehen wird, kann man unter folgenden Voraussetzungen erwerben: Bilingualer Unterricht in englischer oder französischer Sprache, Leistungsniveau B2 in zwei Fremdsprachen (in fortgeführten Fremdsprachen ohne Zusatzprüfung nachweisbar), Unterricht mit guten Leistungen im Fach Politik und Wirtschaft, Teilnahme an einem internationalen Begegnungsprojekt mit Bericht in der Fremdsprache.

Weitere Informationen können Sie der Broschüre „Abitur in Hessen, ein guter Weg“ entnehmen, die über die Seite des Hessischen Kultusministerium eingesehen werden kann. (<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/gymnasium/gymnasiale-oberstufe>)

Studentafel der Einführungsphase mit Angabe der jeweiligen Wochenstundenzahl (WS):

Pflichtfach	WS	Pflichtfach	WS	Pflichtfach	WS
Deutsch	4	Geschichte (auch bilingual französisch)	2	Mathematik	4
Englisch	4	Politik und Wirtschaft (auch bilingual englisch)	2	Biologie	2
2.Fremdsprache	3	Religion/Ethik	2	Physik	2
Musik /Kunst/Musik vokal/ Darstellendes Spiel	2			Chemie	2
Sport	2	Tutoriumsstunde	1		

Wahlpflichtfach	WS
Erdkunde	2
Informatik	2
Neu begonnene Fremdsprache	4
Erdkunde bilingual (französisch oder englisch)	2

Freigericht, 21.11.2018

Stephan Mühlenkamp
Leiter der gymnasialen Oberstufe